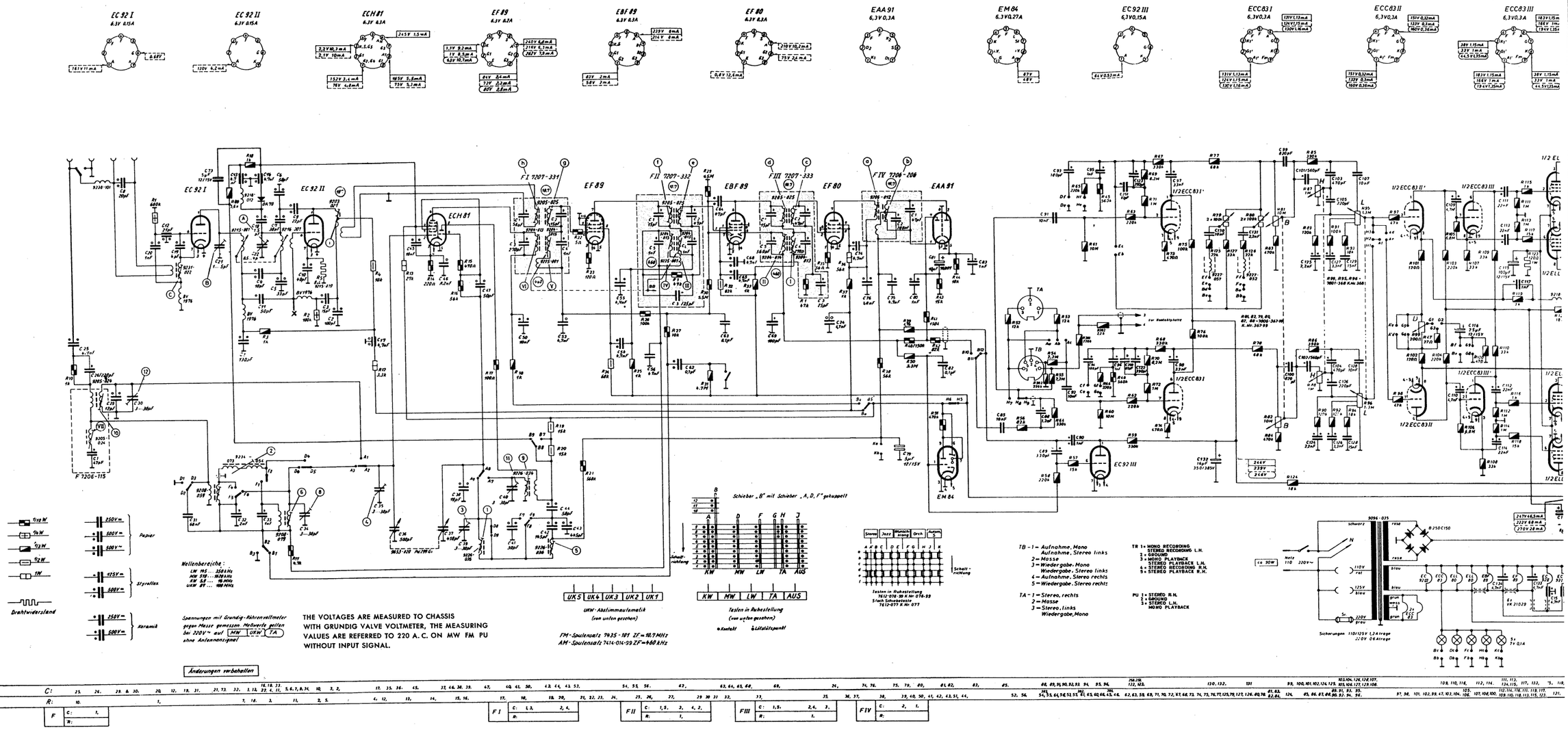


Technische Daten

Netzspannung:	220 V Wechselstrom
Aufnahme:	ca. 90 Watt
Sicherung:	0,6 A (träge)
Röhrenbestückung:	2 x EC 92, ECH 81, EF 89, EBF 89, EF 80, EAA 91, EC 92, 3 x ECC 83, EM 84, 2 x ELL 80
Dioden und Selengleichrichter:	OA 70, B 250 C 150 N 2
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V/0,3 A
Anzeigelampen:	4 Lämpchen, zylindrisch, 6 V/0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87,5 . . . 100 MHz Kurzwelle: 5,9 . . . 16 MHz Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Kreise:	9 Rundfunk- und 14 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar — ZF 460 kHz / 10,7 MHz
UKW-Antenne:	eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Endstufe:	Stereo-Gegentakt-Endstufe 2 × 7 Watt
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator mit beleuchteter Anzeige, Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die ZF-Bandbreite.
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam.
Lautsprecher:	6 perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher 27 cm ϕ, 17,5 × 12,5 cm
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA- bzw. TB-Taste drücken

Technical Details

Power Supply:	220 V A. C.
Power Consumption:	approx. 90 W
Fuse:	0.6 A (surge resisting)
Tube Complement:	2 x EC 92, ECH 81, EF 89, EBF 89, EF 80, EAA 91, EC 92, 3 x ECC 83, EM 84, 2 x ELL 80
Diode and Selenium Rectifier:	OA 70, B 250 C 150 N 2
Dial Scale Illumination:	2 x cyl. bulbs, 7 V/0.3 A
Indication Bulbs:	4 x cyl. bulbs, 6 V/0.1 A
Tuning Ranges:	FM 87.5 . . . 100 Mc SW 5.9 . . . 16 Mc MW 510 . . . 1620 kc LW 145 . . . 350 kc
Circuits:	9 AM and 14 FM circuits, 2 (2) tunable IF 460 kc/10.7 Mc
FM Antenna:	built-in
Outdoor Dipole Antenna:	any dipole antenna with 300 ohms impedance is suitable
Ferrite Antenna:	built-in for MW and LW reception
AVC:	acting on 2 tubes, immediately
Output Stage:	stereo push-pull output stage of 2 x 7 watts
Tone Control:	tone control key board with illuminated indication, multisonic tone control with continuous controls and visual indication, also effective on records or tape recording playbacks; the control on the extreme right serves also for bandwidth setting
Volume Control:	acoustically valued, effective also on records or tape recording playbacks
Loudspeakers:	6 perm. dyn. "Superphon" loudspeakers 27 cm ϕ, 17.5 x 12.5 cm
Playback of Tapes and Records:	push the buttons "TA" resp. "TB"

GRUNDIG

Fernseh-Stereo-Konzerts

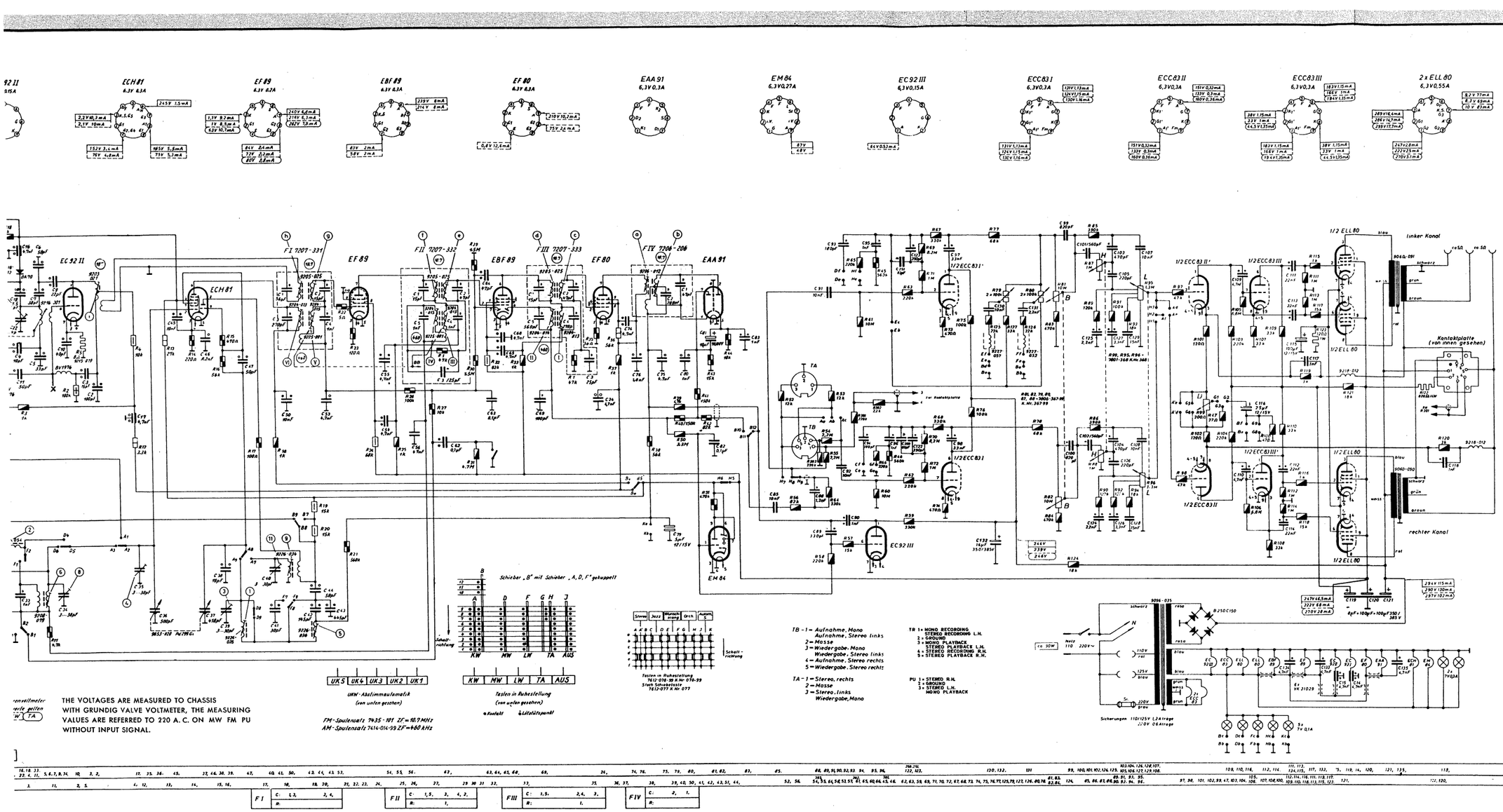
61 M 11 u / 61 M 12

Rundfunkteil

61 M 11 u
61 M 12 u

Rundfunkteil
RADIO SET

Schaltplan
CIRCUIT DIAGRAM



THE VOLTAGES ARE MEASURED TO CHASSIS WITH GRUNDIG VALVE VOLTMETER, THE MEASURING VALUES ARE REFERRED TO 220 A. C. ON MW FM PU WITHOUT INPUT SIGNAL.

EF 89, EBF 89, EF 80, EAA 91, EC 92, 3 x ECC 83,

N. 2
sch, 7 V/0,3 A
sch, 6 V/0,1 A
. . . 100 MHz
. . . 16 MHz
. . . 1620 kHz
. . . 350 kHz

IKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar — ZF 460 kHz / 10,7 MHz

Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 300 Ohm
angsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
d, unverzögert
stufe 2 × 7 Watt
lator mit beleuchteter Anzeige, Hi-Fi-Wunschklang-Register
lung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und
ksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die

ei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam.
hon-Lautsprecher 27 cm ⌀, 17,5 × 12,5 cm

ücken

Technical Details

Power Supply:	220 V A. C.
Power Consumption:	approx. 90 W
Fuse:	0.6 A (surge resisting)
Tube Complement:	2 x EC 92, ECH 81, EF 89, EBF 89, EF 80, EAA 91, EC 92, 3 x ECC 83, EM 84, 2 x ELL 80
Diode and Selenium Rectifier:	OA 70, B 250 C 150 N 2
Dial Scale Illumination:	2 x cyl. bulbs, 7 V/0.3 A
Indication Bulbs:	4 x cyl. bulbs, 6 V/0.1 A
Tuning Ranges:	FM 87.5 . . . 100 Mc SW 5.9 . . . 16 Mc MW 510 . . . 1620 kc LW 145 . . . 350 kc
Circuits:	9 AM and 14 FM circuits, 2 (2) tunable IF 460 kc/10.7 Mc
FM Antenna:	built-in
Outdoor Dipole Antenna:	any dipole antenna with 300 ohms impedance is suitable
Ferrite Antenna:	built-in for MW and LW reception
AVC:	acting on 2 tubes, immediately
Output Stage:	stereo push-pull output stage of 2 x 7 watts
Tone Control:	tone control key board with illuminated indication, multisonic tone control with continuous controls and visual indication, also effective on records or tape recording playbacks; the control on the extreme right serves also for bandwidth setting
Volume Control:	acoustically valued, effective also on records or tape recording playbacks
Loudspeakers:	6 perm. dyn. "Superphon" loudspeakers 27 cm ⌀, 17.5 x 12.5 cm
Playback of Tapes and Records:	push the buttons "TA" resp. "TB"

GRUNDIG

Fernseh-Stereo-Konzertschrank
61 M 11 u / 61 M 12 u
Rundfunkteil

+ 243

61M 11 u
61M 12 u

Rundfunkteil
RADIO SET

Abgleich, Röhren-Bestückungs-plan Spulensätze Seilzüge

ALIGNMENT
TUBE COMPLEMENT
COIL SETS
DRIVE ASSEMBLIES

Abgleich-Anweisung

Zum Abgleich werden benötigt: GRUNDIG AM-FM-Meßsender Typ 6031 oder Typ AS 2, GRUNDIG Universal-Röhrenvoltmeter Typ 159 oder Typ 6062, Outputmeter, µA-Meter.

Bevor Sie ein Gerät abgleichen, prüfen Sie bitte zuerst, ob nicht ein anderer Fehler festzustellen ist. Beachten Sie bitte die richtige Reihenfolge der Abgleichanweisung, damit unsymmetrische Bandfilterkurven vermieden werden. AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der verstimmte Bereich nachgeglichen werden. Kerne und Trimmer sind abschließend wieder zu verwachsen bzw. zu verlacken!

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, ausgedreht	G1 EBF 89	① und ② Maximum	2,7 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen
	G1 EF 89	③ und ④ Maximum	100 µV	
	G1 ECH 81	⑤ und ⑥ Maximum	5 µV	ZF-Trennschärfe 1 : 8000 ZF-Bandbreite regelbar: 2,5 . . . 7 kHz
MW, eingedreht	an Antenne	⑦ Minimum		Sperrtiefe 1 : 15
1 MHz	G1 ECH 81		10 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz, Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung V	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Maximum	*) ② Maximum	20 . . . 35	3,5 . . . 2,5 . . . 2,5	1 : 800 . . . . . . 1 : 200 . . . 1 : 150	Zeigeranschlag auf der Marke bei 510 kHz *) Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Alle Kernstellungen inneres Maximum, ausgenommen KW-Vorkreiskern
	1450 kHz	③ Maximum	④ Maximum				
LW	160 kHz	⑤ Maximum	⑥ Maximum	8 . . . 25	4 . . . 2 . . . 2	1 : 2000 . . . . . . 1 : 1700 . . . 1 : 1000	
	320 kHz		⑧ Maximum				
KW	8 MHz	⑨ Maximum	⑩ Maximum	14 . . . 20	10 . . . 5 . . . 4	1 : 8 . . . . . . 1 : 6 . . . 1 : 5	
	15 MHz	⑪ Maximum	⑫ Maximum				

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G1 EF 80	ⓐ Maximum	Röhrenvoltmeter an C 81 Outputmeter bei FM	32 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 . . . 1 mA) mit C 81 in Serie geschaltet werden.
AM		ⓑ Maximum			Diskriminator-Abgleich mit ca. 500 mV HF an G1 EF 80
AM, FM oder unmoduliert	G1 EBF 89	ⓒ Maximum ⓓ Maximum		700 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	G1 EF 89	ⓔ Maximum ⓕ Maximum		40 µV	
	Drahtring EC 92 oder über 0,5 pF am Punkt (×)	ⓖ Maximum ⓗ Maximum ⓘ Maximum			

UKW-Mischteil

Der Abgleich erfolgt bei abgeschalteter Abstimm-Automatik. (Kontakte Ka - Kb geschlossen.)

Zuerst wird mit dem Trimmer Ⓐ der Oszillator bei ca. 88 MHz in Übereinstimmung mit der Skala gebracht. Bei hohen Frequenzen wird mit dem Abstimmkern abgeglichen. Dies geschieht, indem man den Oszillator-Seilzug nach Lösen der Kontermutter vorsichtig mit der Stellschraube einstellt, kontert und wieder verlackt.

In gleicher Weise wird mit dem Trimmer Ⓑ und dem anderen Variometer-Seilzug der Zwischenkreis auf Gleichlauf gebracht.

Für die Einstellung des gleichmäßigen Endausschlages der 5 Zeiger sind an der linken Seite der UKW-Skala kleine Löcher angebracht, die es erlauben, die Zeiger durch Dagegenhalten eines starken Drahtes oder einer geeigneten Nadel und gleichzeitige Betätigung des entsprechenden Seilzuges auszurichten. Da der Antennenkreis

Ⓒ sehr breit ist, bleibt der Kern 2 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt.

UKW-Aggregate für einen etwaigen Neueinbau werden so vorjustiert geliefert, daß es nur noch notwendig ist, auf einer der Abgleichfrequenzen alle 5 Skalenzeiger durch Verschieben der übrigen 4 Zeiger auf Übereinstimmung zu bringen.

FM-Meßwerte

ZF-Verstärkungsfaktoren (10,7 MHz):

EF 80 bei 100 mV mit 40 kHz Hub und 800 Hz Modulation: 100 mV am Diskriminator-NF-Ausgang.

EBF 89 : 45, EF 89 : 29, EC 92 (Osz.) : 12, EC 92 (Vorr.) : 20.

Grenzempfindlichkeit: 2,5 kTo über den Bereich.

Empfindlichkeit bei 93 MHz: 0,1 µV (bezogen auf ein Signal-Rauschverhältnis von 1 : 1)

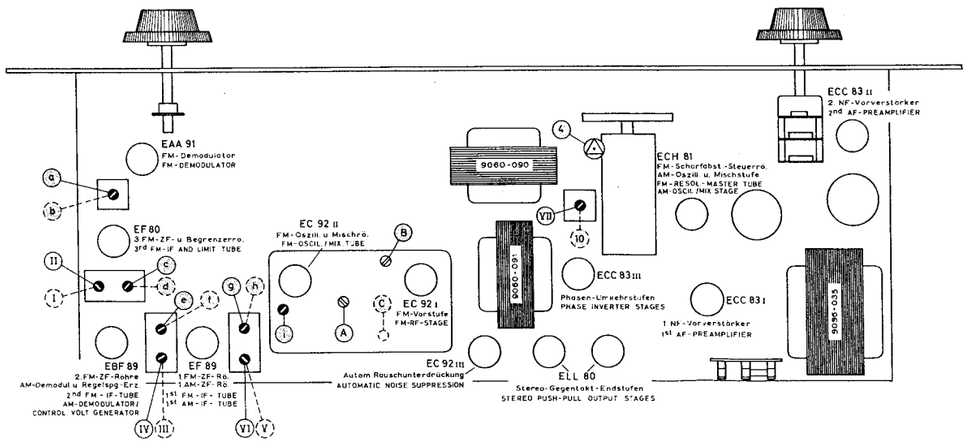
Oszillatorgleichspannung am Gitter: — 2,5 V

FM-Gesamttrennschärfe bei ± 300 kHz: ca. 1 : 1000, wenn die Nutzsignalspannung 1 µV beträgt.

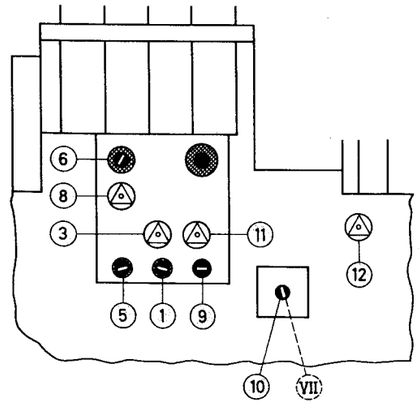
NF-Meßwerte

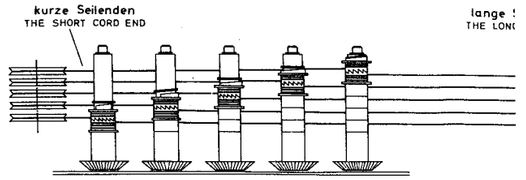
NF-Empfindlichkeit (auf 50 mW bezogen) an TA: je Kanal 25 mV

Brummspannung bei TA-Betrieb
Lautstärkeregler voll aufgedreht, Baßregister voll auf:
je Kanal 6,2 mV
(bei günstiger Netzpolung)



Röhrenbestückungsplan
Lage der Filterkerne
LOCATION GUIDE OF TUBES AND FILTER CORES





Alle 5 Stahlseile sollen die gleiche Länge von ca. 1050 m
Knoten zu versehen und zu verzinnen.

Alle FM-Seilzüge werden in gleicher Weise aufgezogen:
Das Stahlseil wird an der Vorderseite der Blende über di
behelfsmäßig festgehalten. Das lange Ende des Seils wir
ren Seiltrommelhälfte eingehängt und mit etwa 7 Windun
Der Knoten am kurzen Seilende wird in den oberen Spalt
in umgekehrter Drehrichtung auf die obere Trommelhälfte
7 Windungen auf der Trommel. Spannen des Seilzuges er
den Trommelhälften gegeneinander.

Beim Abmontieren der Blende werden auch die Zahnräde
dern des Automatik-Aggregates in Eingriff stehen, voneina
ten, daß sämtliche FM-Seilzüge auf linken Anschlag, alle A
meter-Seilzüge) auf Anschlag eingedreht sind. Dabei solle
2 Windungen aufgespult sein.

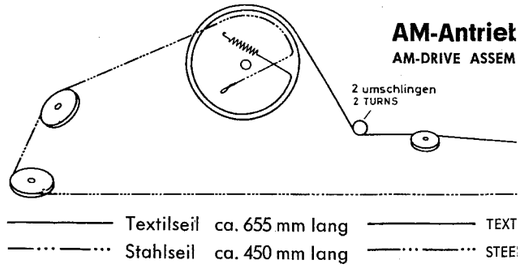
Zum leichteren Aufziehen und Spannen der Seilzüge emp
Steckschlüssels.

All 5 steels cables should have an equal length of approx.
and tin.

All FM drive cables are assembled as follows:
Apply the cable to the guide rollers in the front of the scre
of the long cable end into the gap provided of the lower
clockwise 7 times around the cable drum. Now, put the kn
gap and turn the remaining cable in reversed direction arou
of cable on the cable drum correspond to the travel of the
drum halves in opposite direction.

If the screen with the cables has been disassembled and t
more engage at the automatic device, pay attention pleas
pointer position on the extreme left when re-assembling; t
hereby the variometer drive cables should be turned in
bling at a pointer position at the extreme right naturally th
re-assembling. When re-assembling as described at first 2
upper cable drum and on the lower cable drum as per case

To facilite your work we recommend the use of a simple bo



Abgleich-Anweisung

…nötigt: GRUNDIG AM-FM-Meßsender Typ 6031 oder Typ AS 2, GRUNDIG Universal-Röhrenvoltmeter Typ 159 oder Typ 6062, Outputmeter, µA-Meter.
…leichen, prüfen Sie bitte zuerst, ob nicht ein anderer Fehler festzustellen ist. Beachten Sie bitte die richtige Reihenfolge der Abgleichanweisung, damit unsymmetrische Bandfilterkurven vermieden werden. AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der verstimmte Bereich nachgeglichen werden. Kerne und Trimmer sind abschließend wieder zu verwachsen bzw. zu verlacken!

…z

…lung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
	G1 EBF 89	① und ② Maximum	2,7 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung 10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen
	G1 EF 89	③ und ④ Maximum	100 µV	ZF-Trennschärfe 1 : 8000 ZF-Bandbreite regelbar: 2,5 . . . 7 kHz
	G1 ECH 81	⑤ und ⑥ Maximum	5 µV	
	an Antenne	⑦ Minimum		Sperrtiefe 1 : 15
	G1 ECH 81		10 µV	Mischempfindlichkeit

…kreis-Abgleich

…stellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung V	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion	Bemerkungen
…Hz	① Maximum	*) ② Maximum	20 . . . 35	3,5 . . . 2,5 . . . 2,5	1 : 800 . . . . . . 1 : 200 . . . 1 : 150	Zeigeranschlag auf der Marke bei 510 kHz *) Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Alle Kernstellungen inneres Maximum, ausgenommen KW-Vorkreiskern
…Hz	③ Maximum	④ Maximum				
…Hz	⑤ Maximum	⑥ Maximum	8 . . . 25	4 . . . 2 . . . 2	1 : 2000 . . . . . . 1 : 1700 . . . 1 : 1000	
…Hz		⑧ Maximum				
…Hz	⑨ Maximum	⑩ Maximum	14 . . . 20	10 . . . 5 . . . 4	1 : 8 . . . . . . 1 : 6 . . . 1 : 5	
…Hz	⑪ Maximum	⑫ Maximum				

…lz

	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
	G1 EF 80	ⓐ Maximum	Röhrenvoltmeter an C 81 Outputmeter bei FM	32 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 . . . 1 mA) mit C 81 in Serie geschaltet werden.
		ⓑ Maximum			Diskriminator-Abgleich mit ca. 500 mV HF an G1 EF 80
	G1 EBF 89	ⓒ Maximum		700 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
		ⓓ Maximum			
	G1 EF 89	ⓔ Maximum		40 µV	
		ⓕ Maximum			
	Drahtring EC 92 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	ⓖ Maximum			
		ⓗ Maximum			
		ⓘ Maximum			

FM-Meßwerte

…bgeschalteter Abstimm-Automatik. (Kontakte Ka - Kb geschlossen.)
…er Ⓐ der Oszillator bei ca. 88 MHz in Übereinstimmung mit der Skala gebracht. Bei …it dem Abstimmkern abgeglichen. Dies geschieht, indem man den Oszillator-Seilzug …er vorsichtig mit der Stellschraube einstellt, kontert und wieder verlackt.
…dem Trimmer Ⓑ und dem anderen Variometer-Seilzug der Zwischenkreis auf Gleich-

…eichmäßigen Endausschlages der 5 Zeiger sind an der linken Seite der UKW-Skala …die es erlauben, die Zeiger durch Dagegenhalten eines starken Drahtes oder einer …chzeitige Betätigung des entsprechenden Seilzuges auszurichten. Da der Antennenkreis …er Kern 2 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt.
…etwaigen Neueinbau werden so vorjustiert geliefert, daß es nur noch notwendig ist, …quenzen alle 5 Skalenzeiger durch Verschieben der übrigen 4 Zeiger auf Übereinstimmung mit dem Zeiger 1 zu bringen.

ZF-Verstärkungsfaktoren (10,7 MHz):
EF 80 bei 100 mV mit 40 kHz Hub und 800 Hz Modulation: 100 mV am Diskriminator-NF-Ausgang.
EBF 89 : 45, EF 89 : 29, EC 92 (Osz.) : 12, EC 92 (Vorr.) : 20.

Grenzempfindlichkeit: 2,5 kTo über den Bereich.

Empfindlichkeit bei 93 MHz: 0,1 µV (bezogen auf ein Signal-Rauschverhältnis von 1 : 1)

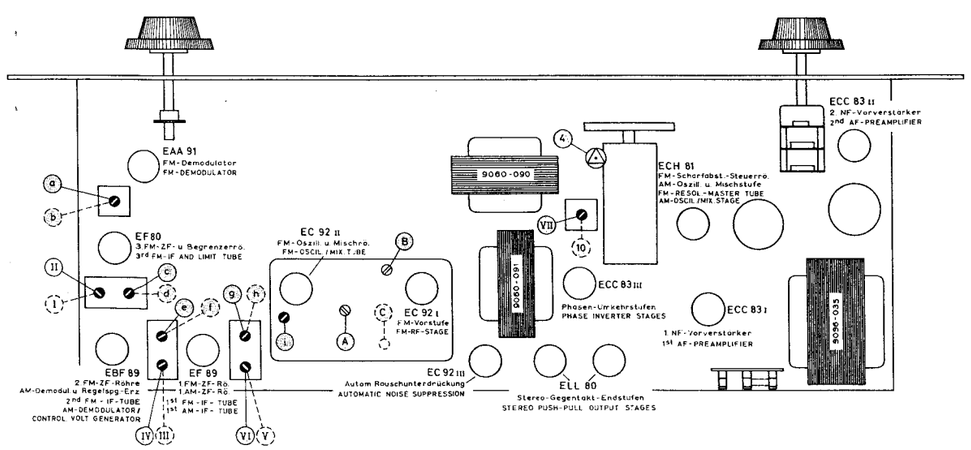
Oszillatorgleichspannung am Gitter: — 2,5 V

FM-Gesamttrennschärfe bei ± 300 kHz: ca. 1 : 1000, wenn die Nutzsignalspannung 1 µV beträgt.

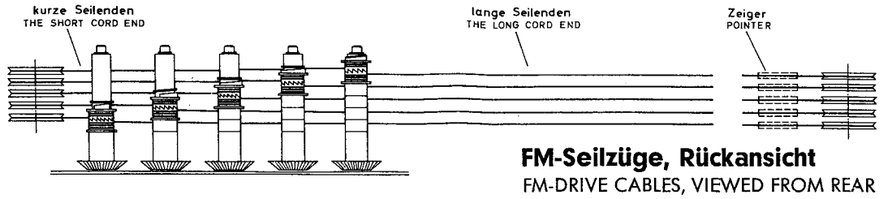
NF-Meßwerte

NF-Empfindlichkeit (auf 50 mW bezogen) an TA: je Kanal 25 mV

Brummspannung bei TA-Betrieb
Lautstärkeregler voll aufgedreht, Baßregister voll auf:
je Kanal 6,2 mV
(bei günstiger Netzpolung)



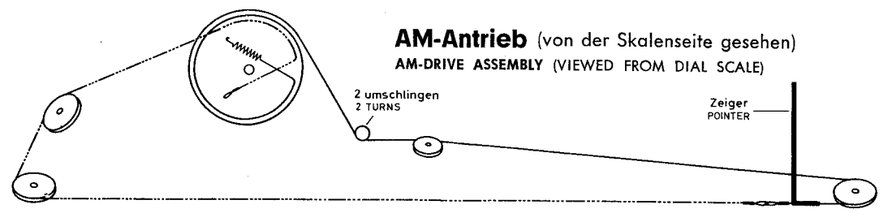
Röhrenbestückungsplan
Lage der Filterkerne
LOCATION GUIDE OF TUBES AND FILTER CORES



FM-Seilzüge, Rückansicht
FM-DRIVE CABLES, VIEWED FROM REAR

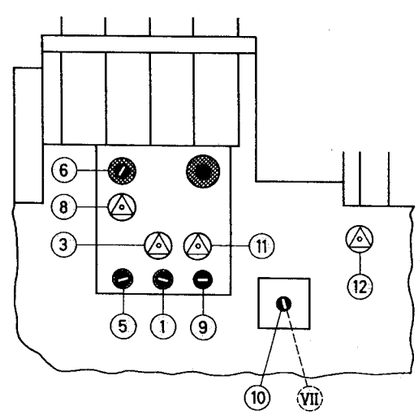
Alle 5 Stahlseile sollen die gleiche Länge von ca. 1050 mm haben. Die Seilenden sind mit kleinen Knoten zu versehen und zu verzinnen.
Alle FM-Seilzüge werden in gleicher Weise aufgezogen:
Das Stahlseil wird an der Vorderseite der Blende über die betreffenden Umlenkrollen geführt und behelfsmäßig festgehalten. Das lange Ende des Seils wird mit dem Knoten in den Spalt der unteren Seiltrommelhälfte eingehängt und mit etwa 7 Windungen gegen den Uhrzeigersinn aufgespult. Der Knoten am kurzen Seilende wird in den oberen Spalt eingeklemmt und das restliche Seilstück in umgekehrter Drehrichtung auf die obere Trommelhälfte aufgewickelt. Dem Zeigerweg entsprechen 7 Windungen auf der Trommel. Spannen des Seilzuges erfolgt durch vorsichtiges Drehen der beiden Trommelhälften gegeneinander.
Beim Abmontieren der Blende werden auch die Zahnräder der Seiltrommeln, die mit den Kegelrädern des Automatik-Aggregates in Eingriff stehen, voneinander getrennt. Beim Einbau ist zu beachten, daß sämtliche FM-Seilzüge auf linken Anschlag, alle Automatik-Spindeln (und damit die Variometer-Seilzüge) auf Anschlag eingedreht sind. Dabei sollen auf den oberen Seiltrommeln ungefähr 2 Windungen aufgespult sein.
Zum leichteren Aufziehen und Spannen der Seilzüge empfiehlt sich die Anfertigung eines einfachen Steckschlüssels.

All 5 steels cables should have an equal length of approx. 1050 mm. Apply knots to the cable ends and tin.
All FM drive cables are assembled as follows:
Apply the cable to the guide rollers in the front of the screen and hold it provisionally. Put the knot of the long cable end into the gap provided of the lower cable drum half and turn the cable anticlockwise 7 times around the cable drum. Now, put the knot of the short cable end into the upper gap and turn the remaining cable in reversed direction around the upper cable drum half. Seven turns of cable on the cable drum correspond to the travel of the pointer. To strain the cable turn the cable drum halves in opposite direction.
If the screen with the cables has been disassembled and the miter gears of the cable drums do no more engage at the automatic device, pay attention please that all FM drive cables are set for a pointer position on the extreme left when re-assembling; the spindles of the automatic device and hereby the variometer drive cables should be turned in completely until they stop. When assembling at a pointer position at the extreme right naturally the spindles have to be turned out before re-assembling. When re-assembling as described at first 2 turns of cable have to remain on the upper cable drum and on the lower cable drum as per case two.
To facilite your work we recommend the use of a simple box spanner which can be made easily.



AM-Antrieb (von der Skalenseite gesehen)
AM-DRIVE ASSEMBLY (VIEWED FROM DIAL SCALE)

Textilseil ca. 655 mm lang — TEXTILE CORD, LENGTH APPROX. 655 mm
Stahlseil ca. 450 mm lang — STEEL WIRE, LENGTH APPROX. 450 mm



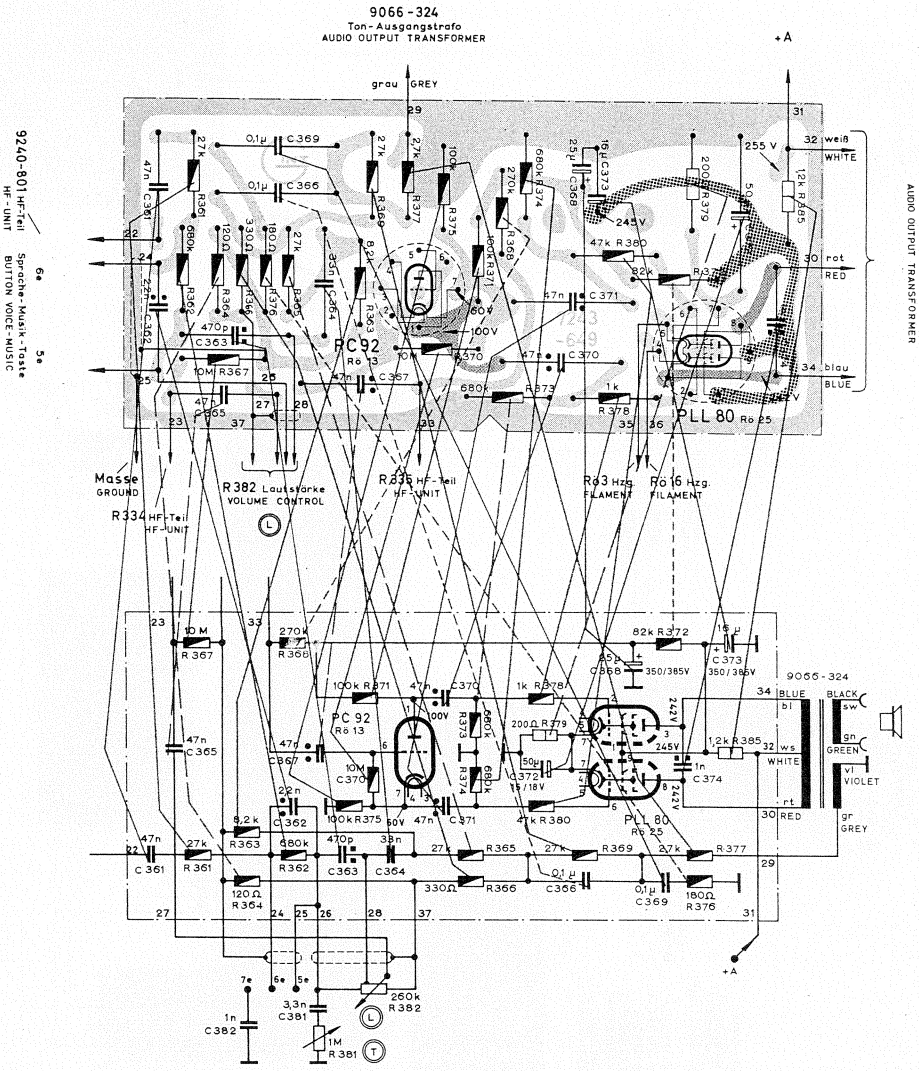
AM-Spulensatz (von unten gesehen)
AM-COIL SET ASSY. (VIEWED FROM BELOW)

Printed in W.-Germany 291160 Ze

NF-Teil Kpl. Nr. 7243-082

AF-UNIT (CPL. NO.)

(Druckplatten-Nr. 7243—649) (NO. OF PANEL)



= **Anodenanschlüsse**
ANODE

= **Schirmgitteranschlüsse**
SCREEN-GRID

= **Heizleitungen**
FILAMENT

= **Masseanschlüsse**
GROUND

= **übrige Verbindungen**
REMAINING CONNECTIONS

rote Ziffern:
RED NUMBERS:

Platten-Anschlüsse
CONNECTION MARKS

Alle eingetragenen Gleichspannungen und -Ströme wurden ohne Signal bei max. Kontrast mit GRUNDIG Universal-Röhrenvoltmeter Typ 6062 gemessen.

THE INDICATED VOLTAGES AND CURRENTS ARE MEASURED WITH GRUNDIG VALVE VOLTMETER WITH SIGNAL AT MAX. CONTRAST, MEDIUM BRIGHTNESS AND 220 V MAINS SUPPLY.

INT

2.11.60/Ze Printed in W.-Germany

61M11u
61M12u

mit drahtlosem Ferndirigent

NF-Teil

AF-UNIT

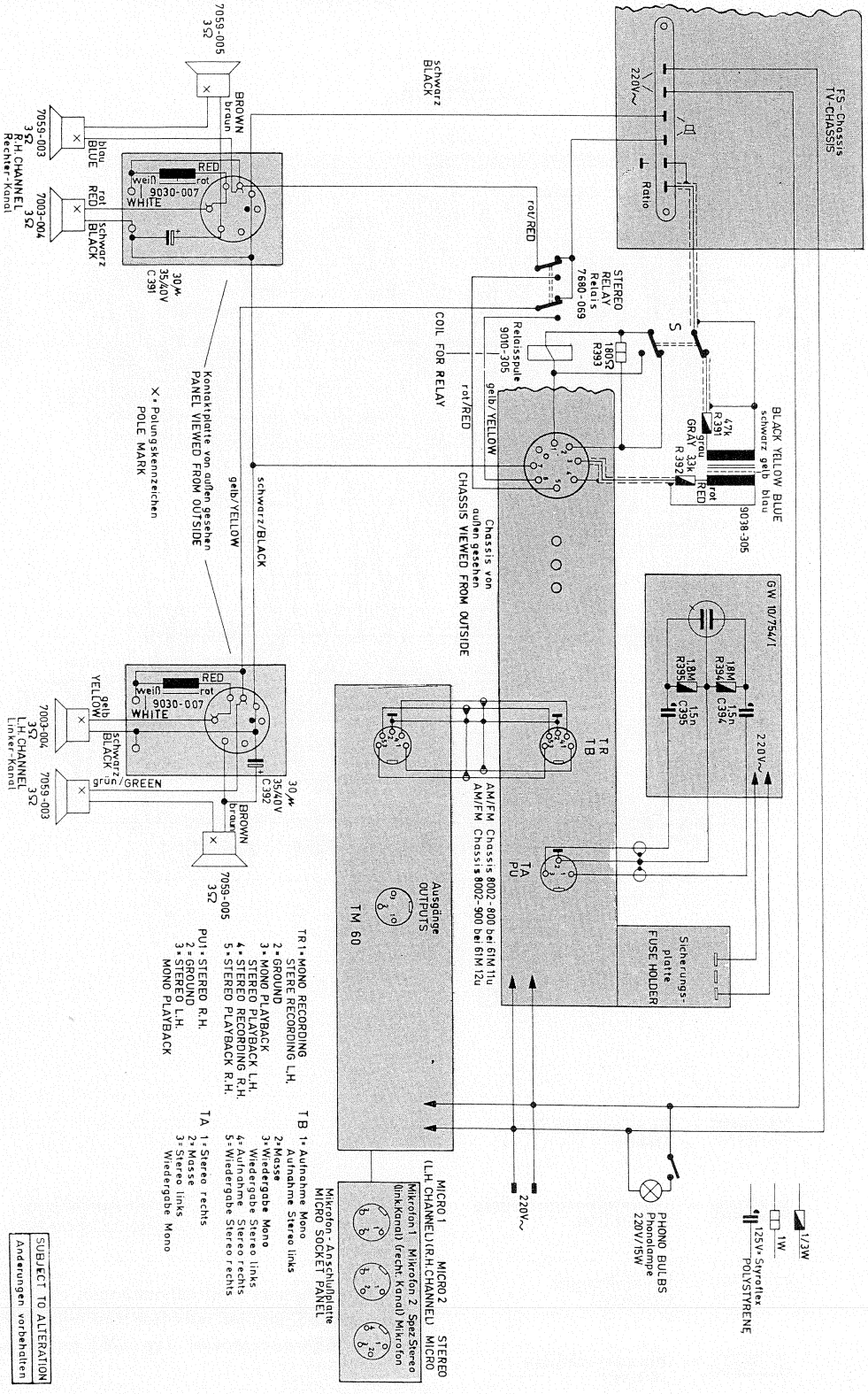
GRUNDIG

61M 11u
61M 12u

mit drahtlosem Ferndirigent

Lautsprecher-Verdrahtung

SPEAKER WIRING



PRINTED IN W-GERMANY

SUBJECT TO ALTERATION
Änderungen vorbehalten

GRUNDIG